

100%ige Ausbeute für die Uni Duisburg-Essen auf den Deutschen Hochschulmeisterschaften im Rudern

Zwei Wochen vor den Europäischen Hochschulspielen in Coimbra, Portugal fanden die Deutschen Hochschulmeisterschaften der Ruderer im wunderschönen Brandenburg an der Havel statt. Brandenburg zeigte sich in diesem Jahr wettertechnisch nicht von seiner allerbesten Seite. Trotz strahlendem Sonnenschein war es durch den starken Wind nicht unbedingt einfach die 1000m-Strecke zu bewältigen. Auch die vielen Ausflugsmotoryachten stellten die Ruderer durch den hohen Wellengang vor eine weitere Herausforderung.

Für Leonie Neuhaus und Mareike Adams ging es um die Titelverteidigung im Doppelzweier und eine letzte Leistungsüberprüfung bevor der Flieger nach Portugal startet. In einem 5 Boote Feld konnten sie von Beginn an dem Rennen ihren Stempel aufdrücken und fuhren zu einem souveränen Sieg. Somit ist nicht nur eine sehr gute Standortbestimmung gelungen, sondern auch die Qualifikation für die Europäischen Hochschulmeisterschaften 2019 in Schweden.

Die Uni Duisburg-Essen stellte noch ein weiteres Boot. Mit Moritz te Neues, Janina Hansen und Mareike Adams, sowie Lasse Grimmer von der Fachhochschule Mülheim, konnte ein Mixed-Doppelvierer nach Brandenburg entsendet werden. Das Meldefeld war hier mit 10 Booten ein wenig stärker besetzt. Somit ging es morgens erst mal im Vorlauf zur Sache. Nach einem guten Start konnte sich das Team der Uni Duisburg-Essen direkt fürs Finale am Nachmittag qualifizieren. Durch den beherzten Angang aller Teams, kam das Feld geschlossen auf die letzten 500m. Hier konnte die Mannschaft der Uni Duisburg-Essen aber ihre Qualitäten ausspielen und mit einer deutlichen Führung den zweiten Titel dieses Wochenendes einfahren.

Mit zwei Meldungen hat die Uni Duisburg-Essen somit eine 100%ige Erfolgsquote eingefahren und freut sich auf die nächsten Hochschulmeisterschaften in Hamburg 2019.